

Nr. 1 - März 2025 - 75 Jahraana - TSV Schwahan Augshurg Stauffenhorgstraße 15 96161 Augshurg

Abteilungen

Basketball · Boxen · Eistanz · Fechten · Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis · Turnen · Wintersport

Aktuelle Daten

Mitgliederstand: 2.991 (31.12.2024)
Beitragserhöhung: 01.01.2023
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2025
Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder:

Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Goldene Standplakette des TSV:

Horst Woppowa (2017) **Bundesverdienstkreuz:** Horst Woppowa (2017)

Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turnund Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272 1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132 Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0. Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328 Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail:

geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtsparkasse Augsburg **IBAN:** DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX **Vereinsgaststätte:**

"Schwabenhaus", Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757

Download des SchwabenRITTERS:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15.04.2025

Bericht des Präsidenter

Liebe Mitglieder, ich hoffe, dass Sie alle gut in das neue Jahr 2025 gestartet sind!



Deswegen möchte ich mich bei allen Verantwortlichen, Trainern, Betreuern und Helfern bedanken, die dies mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht haben

Neben diesen offensichtlichen Leistungen wird aber auch im Hintergrund wichtige Arbeit geleistet. Hierzu gehört vor allem die Arbeit an unserer Infrastruktur.

Auch in diesem Jahr werden wir die notwenigen Renovierungsarbeiten an unserem Vereinsheim und unserer Halle fortsetzen. Zusätzlich haben wir durch



die Neuvergabe der Hausmeistertätigkeit Verbesserungen im Außenbereich realisiert. Diese Investitionen kommen Ihnen als Mitglieder zu Gute.

Leider können wir nicht alle Dinge an unserer fast 60 Jahre alten Anlage sofort beheben, weil auch unsere Mittel begrenzt sind und Prioritäten gesetzt werden müssen. Aber – wir bleiben dran!

Um die vielfältigen und immer mehr werdenden Arbeiten in der Verwaltung des Vereins bewältigen zu können, haben wir zudem die Geschäftsstelle personell verstärkt. Dadurch sind wir in der Lage, unseren Service für die Mitglieder und die Abteilungen zu erweitern. Hierzu gehört auch die Umstellung unserer Software zur Vereinsverwaltung.

Nicht zuletzt haben wir dem Schwaben-RITTER ein zeitgemäßes Facelift verpasst, um Sie alle optimal über die Aktivitäten unseres Vereins zu informieren.

Wie Sie sehen, wir waren nicht untätig und haben noch so einiges vor!

Hans-Peter Pleitner Präsident

Aus der Geschäftsstelle ...

Hallo liebe Schwaben-Mitglieder, habt ihr euch schon einmal gefragt, wer eigentlich eure Mitgliedsbeiträge abbucht, euch bei Fragen rund um den Verein weiterhilft oder die Einladungen zu Ehrungen verschickt? Wir, das Team der Geschäftsstelle, sind eure Ansprechpartnerinnen für all diese und viele weitere Anliegen − und möchten uns hiermit kurz vorstellen! →

1

Unser Team besteht aus Karin Wiechert, die bereits seit vielen Jahren mit Herz und Engagement in der Geschäftsstelle tätig ist, sowie Andrea Ehrenberg, die seit September 2023 mit dem gleichen Engagement eingestiegen ist. Sicher habt ihr schon die eine oder andere E-Mail oder einen Brief von uns erhalten.

Falls ihr Fragen habt oder Unterstützung benötigt, erreicht ihr uns jederzeit per E-

Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de

und telefonisch: Telefon 0821 571847

Oder kommt einfach persönlich vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 09:00–12:00

Uhr und Donnerstag: 15:00-18:00 Uhr

Damit ihr nicht umsonst den Weg zur Geschäftsstelle in der **Stauffenbergstraße 15** auf euch nehmt, vereinbart bitte vorher einen **Termin** – sei es per Mail oder telefonisch. Gerade bei Urlaub oder Krankheit kann es vorkommen, dass die Geschäftsstelle kurzfristig geschlossen bleibt.

Wir freuen uns darauf, von euch zu hören oder euch persönlich zu begrüßen!

Herzliche Grüße, Karin und Andrea



Ehrungen langjähriger Mitglieder

In dieser Ausgabe möchten wir unsere langjährigen Mitglieder ehren, die unserem Verein seit vielen Jahren mit ihrer Treue und ihrem Engagement verbunden sind. Ihr Einsatz und ihre Verbundenheit sind ein wertvoller Bestandteil unserer Vereinsgeschichte – wir sagen von Herzen Danke!

Jubiläen der Vereinszugehörigkeit 2023

Name	Jahre	Abteilung
Dr. Kahn Peter	70	Leichtathletik
Dr. Halbeck Wolfgang	60	Ski
Geißlinger Wilhelm	60	Tischtennis
Huiss Lilian	60	Ski
Eschenlohr Stephan	60	Basketball
Hölzle Angelika	60	Turnen
Jacob Josef	50	Ski
Moritz Werner	50	Kanu
Schneider Roland	50	Ski
Pawlitschko Peter	50	Leichtathletik, Behinder-
		te und Rehasport
Bayerlein Dieter	50	Tennis
Jelten Axel	50	Leichtathletik
Mair Alexander	50	Tischtennis
Schedler Claus	50	Ski
Schilling Oliver	50	Basketball
Binding Wolfhart	40	Turnen
Wünschig Max	40	Fussball,
		Fussball Senioren
Dentler Manfred	40	Tennis

Name	Jahre	Abteilung
Mayerhofer Sabine	40	Turnen
Pöllmann Jürgen	40	Kanu
Klob Christian	40	Kanu
Hemm Wolfgang	40	Fussball,
		Fussball Senioren
Geiger Tobias	25	Fechten
Dr. Schäfer Ursula	25	Kanu
Ecker Christiane	25	Ski
Ecker Franziska	25	Ski
Ecker Teresa	25	Ski
Mayerhofer Erich	25	Turnen
Pinther Christian	25	Kanu
Hoffmann Irmgard Gisela	25	Kanu
Kuhn Yvonne	25	Kanu
Kraus Alexander	25	Kanu
StanikowSki Tobias	25	Fussball,
		Fussball Senioren
von Geldern Steffen	25	Kanu
Dr. Wurzer Sylvia	25	Ski

Fortsetzung auf S. 4 →



Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Stadtsparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Stadtsparkasse Augsburg

Weil's um mehr als Geld geht.

Jubiläen der Vereinszugehörigkeit 2024

Name	Jahre	Abteilung
Dr. Reichart Ortwin	70	Turnen
Ecker Karl	60	Ski
Walther Helmut	60	Hockey
Herzinger Georg	60	Basketball
Richter Karin	50	Ski
Seebauer Johann	50	Tennis
Stillger Klaus	50	Turnen
Werner Rosalie	50	Turnen
Winter Ernst	50	Kanu
Kluge Sonja	50	Ski
Korherr Fritz	50	Ski
Kreps Peter	50	Kanu
Foag Claudia	50	Turnen
Schalk Karin	40	Ski
Spitzer Ludwig	40	Kanu
Mennen Anja	40	Tennis
Mennen Bernd	40	Tennis
Hatzung Rebekka	40	Turnen
Stocker Ludwig	40	Fussball,
		Fussball Senioren
Ihle Alexander	40	Ski

Name	Jahre	Abteilung
Dörfler Melanie	25	Kanu
Frauenknecht Sebastian	25	Hockey
Pfeifer Monika	25	Kanu
Pfeifer Thomas	25	Kanu
Rundt Peter	25	Ski
Rundt Renate	25	Ski
Weis Christine	25	Turnen
Weis-Stiegelmair Franziska	25	Turnen
Koppold Silvia	25	Kanu
Dr. Beck Lutwin-Peter	25	Tennis
Dietze Rudolf	25	Kanu
Holzapfel Gabriel	25	Kanu
Holzapfel Jutta	25	Kanu
Holzapfel Merlin	25	Kanu
Schiller Michael	25	Kanu
Göttler Thomas	25	Kanu
Kalkbrenner Lukas	25	Kanu
Dr. Freifrau von Stackelberg	25	Tennis
Stella	25	CL:
Werner Jürgen	25	Ski
Dr. Menacher Peter	25	Kanu





frauenfussball.de

Christian Pfeiffer

0173 5624821

Gökhan Sancak

10 0160 4357889

U17 Juniorinnen sind Schwäbischer Hallenmeister 2025

Die U17-Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg haben bei den Schwäbischen Hallenmeisterschaften in Thannhausen eindrucksvoll den Titel geholt.

Mit einer souveränen Leistung krönten sich die Nachwuchsspielerinnen von Trainer Christian Pfeiffer zum besten Team des Turniers und sicherten sich gleichzeitig die Qualifikation für die Bayerische Hallenmeisterschaft, die am 15. Februar 2025 in Veitshöchheim stattgefunden hat.

Im packenden Finale trafen die "Schwabenritterinnen" erneut auf den VfB Durach, wie bereits im Vorjahresfinale. Durch einen Treffer von Magdalena Schmid in der ersten Spielminute setzten



sich die Augsburgerinnen mit 1:0 durch und ließen dem Gegner keine Chance auf eine erfolgreiche Revanche.

Souveräner Turnierverlauf

Der Weg zum Titel war geprägt von einer starken Teamleistung, taktischer Disziplin und einer offensiven wie defensiven Dominanz. In der Vorrunde startete das Team mit einem überzeugen-



den 7:0-Sieg gegen den SV Mering, spielte anschließend 0:0 gegen den Mitfavoriten VfB Durach und sicherte sich durch einen 2:0-Erfolg gegen den TSV Bissingen den Gruppensieg.

Im Halbfinale trafen die Schwabenritterinnen auf den FC Loppenhausen und überrollten den Gegner in den ersten Minuten mit drei schnellen Treffern, darunter zwei Tore von Nina bei der Sandwisch. Am Ende stand ein deutlicher 5:0-Erfolg, der das Tor zum Finale öffnete.

Das Endspiel bot schließlich hochklassigen Hallenfußball, in dem die Augsburgerinnen durch frühes Pressing und schnelles Kombinationsspiel den Gegner unter Druck setzten. Die Defensive rund um Torhüterin Stephi Buna ließ dabei kein einziges Gegentor zu – eine bemerkenswerte Leistung, die sich durch das gesamte Turnier zog.

Trainer lobt Teamleistung und Weiterentwicklung

Trainer Christian Pfeiffer zeigte sich nach dem Finale hochzufrieden: "Es war ein hartes Stück Arbeit, aber die Mädels haben sich diesen Erfolg mit Leidenschaft und Einsatz verdient. Der Titel ist ein großer Erfolg für die Mannschaft und ein Zeichen unserer Weiterentwicklung." Mit insgesamt 15 erzielten Treffern und keiner einzigen Gegentor im gesamten Turnierverlauf unterstrichen die Augsburgerinnen ihre Ausnahmestellung in Schwaben.

Blick auf die Bayerische Meisterschaft

Durch den Triumph in Thannhausen vertreten die Juniorinnen des TSV Schwaben Augsburg den Bezirk Schwaben bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft. Das Turnier fand am 15. Februar 2025 im Rahmen des ChargeOne Hallencups in Veitshöchheim statt. (Ergebnis lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.)

Nach einer erfolgreichen Hinrunde, die die Mannschaft als Tabellenführer der Bayernliga abschloss, gehen die U17-Juniorinnen mit großem Selbstvertrauen in die nächste Herausforderung. "Wir freuen uns auf die Bayerische Meisterschaft und werden alles daransetzen, auch dort erfolgreich zu sein", so Pfeiffer abschließend.

Mit diesem Titel haben die U17-Juniorinnen einen weiteren Meilenstein in ihrer Entwicklung erreicht und blicken optimistisch in eine vielversprechende Zukunft.

Herren: Aufstieg in die Regionalliga und ein herausforderndes erstes Jahr

Das Jahr 2024 war für die 1. Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg ein Jahr der besonderen Herausforderungen, aber auch eines der großen sportlichen Erfolge. Der Aufstieg in die Regionalliga Süd markierte einen historischen Moment für den Verein und brachte große Erwartungen mit sich – sowohl auf als auch neben dem Platz.

Aufstieg in die Regionalliga

Der TSV Schwaben Augsburg hatte in der Saison 2023/24 den Sprung in die Regionalliga Süd geschafft – ein Erfolg, der das gesamte Team und den Verein mit Stolz erfüllte. Der Aufstieg in die vierthöchste Spielklasse des deutschen Fußballs war ein Meilenstein für die Schwabenritter und ein Beleg für die kontinuierliche Arbeit und Entwicklung, die in den letzten Jahren im Verein geleistet wurde. Der Sprung in die Regionalliga wurde durch eine starke Saisonleistung in der Bayernliga, in der die Mannschaft den Titel errang, mehr als verdient.

Starke Leistungen als Aufsteiger

Als Neuling in der Regionalliga, standen die Schwabenritter 2024 vor einer schweren Aufgabe. Trotz der enormen Konkurrenz aus den etablierten Teams konnte sich die Mannschaft unter der Leitung von Spielertrainer Matthias Ostrzolek gut behaupten. Mit 25 Punkten aus der Hinrunde konnte der TSV Schwaben Augsburg den 13. Platz in der Tabelle überwintern. Für einen Aufsteiger war dies eine starke Leistung und ein sehr respektabler Start in die neue Liga. Die Mannschaft zeigte in vielen Spielen, dass sie trotz des jungen Alters und der neuen Herausforderungen in der Regionalliga über gute individuelle Qualitäten und eine bemerkenswerte Teamstärke verfügt. Insbesondere in den Heimspielen überzeugte das Team durch eine kämpferische Einstellung und die Fähigkeit, sich in engen Partien durchzusetzen.

Unsicherheit wegen eines drohenden Punkteabzugs

Doch der Erfolg des TSV Schwaben Augsburg wurde 2024 durch eine unerwartete Hürde überschattet: Ein drohender Punkteabzug von 9 bis möglicherweise sogar 12 Punkten. Dieser könnte den Verein im schlimmsten Fall auf den vorletzten Platz der Tabelle zurückwerfen. Der Hintergrund des potenziellen Abzugs ist eine Unklarheit in den Regularien, die für Liganeulinge oftmals schwer verständlich sind. Es geht darum, dass auf dem Spielberichtsbogen mindestens vier regionale deutsche Spieler aufgeführt sein müssen. Zwar war in der Spielerliste des TSV Schwaben Augsburg diese Mindestanforderung an die Spielerzahl erfüllt, doch es gab Unstimmigkeiten bei der tatsächlichen Erfüllung der Kriterien – ein Punkt, der nun auf dem grünen Tisch bewertet wird.

Trotz der Ungewissheit bezüglich des möglichen Punkteabzugs, bleiben die Schwabenritter unbeirrt und konzentrieren sich auf die sportliche Arbeit. Trainer Matthias Ostrzolek und seine Mannschaft haben sich von den negativen Schlagzeilen nicht entmutigen lassen und sind top motiviert, weiterhin ihr Bestes zu geben. Das Team bleibt fest entschlossen, auch in der Rückrunde alles für den Klassenerhalt zu geben – unabhängig von den bürokratischen Hürden.

Fokus auf die Zukunft

Auch wenn die Unsicherheit wegen des Punkteabzugs die sportlichen Ambitionen etwas trübt, zeigt sich das Team von Matthias Ostrzolek resilient und kämpferisch. Die Schwabenrit-

ter sind entschlossen, sich von äußeren Umständen nicht ablenken zu lassen und weiter als Einheit aufzutreten. Die Mannschaft weiß, dass sie als Aufsteiger in der Regionalliga unter besonderen Druck steht, aber sie ist bereit, weiterhin zu beweisen, dass der TSV Schwaben Augsburg in dieser Liga eine feste Größe werden kann.

Ausblick auf 2025

Der TSV Schwaben Augsburg wird alles daran setzen, die verbleibenden Punkte in der Rückrunde zu sichern und den Klassenerhalt zu schaffen – sei es mit oder ohne den drohenden Punkteabzug. Die Mannschaft bleibt optimistisch und sieht den verbleibenden Spielen als Chance, weiter an der eigenen Ent-

wicklung zu arbeiten. Spielertrainer Matthias Ostrzolek hat das Team hervorragend auf diese Herausforderung vorbereitet, und trotz der bürokratischen Hürden bleibt der Fokus klar auf dem sportlichen Erfolg.

Das Jahr 2024 war für den TSV Schwaben Augsburg ein Jahr des Aufbruchs und der Herausforderungen. Der Aufstieg in die Regionalliga war ein Meilenstein, und das Team ist fest entschlossen, auch im kommenden Jahr weiter zu wachsen und zu zeigen, dass der Verein in der Regionalliga fest verankert bleiben will. Die Schwabenritter geben nicht auf – sie kämpfen weiter für ihren Platz in der höchsten bayerischen Liga.

Gökhan Sancak, Jugendleiter TSV Schwaben Augsburg

Jugendfußball: Ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge

Das Jahr 2024 war für den Jugendfußball der Schwabenritterschmiede des TSV Schwaben Augsburg ein Jahr voller spannender Erlebnisse, sportlicher Erfolge und wertvoller Lernprozesse. Die Nachwuchsmannschaften des Vereins haben sich auf und neben dem Platz hervorragend entwickelt, was nicht nur durch starke Leistungen, sondern auch durch eine positive Teamdynamik und professionelle Förderung belegt wurde.



Erfolge und Herausforderungen der U19

Die U19-Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg trat 2024 in der Landesliga Süd an und zeigte eine beeindruckende Leistung. Das Team konnte sich in einer starken Liga behaupten und erzielte durch eine stabile Saisonleistung eine solide Platzierung. Die jungen Spieler der U19 profitierten von der konsequenten Ausbildung in der Schwabenritterschmiede, was sich in der taktischen Disziplin und der individuellen Weiterentwicklung widerspiegelte.

Besonders bemerkenswert war, dass mehrere Spieler aus der U19 den Sprung in den Herrenbereich des TSV Schwaben Augsburg geschafft haben. Diese talentierten Akteure gaben einen ersten Ausblick darauf, dass die Schwabenritterschmiede nicht nur kurzfristige Erfolge fördert, sondern vor allem langfristige Perspektiven für die Spieler schafft. Die Entwicklung von Spielern,

die den Schritt zu den Herrenmannschaften erfolgreich meistern, bleibt ein herausragendes Ziel des Vereins.



Ömer und Benji aus U 19

U17: Knapp am Aufstieg vorbei, aber voller Potenzial

Die U17 des TSV Schwaben Augsburg konnte im Jahr 2024 einen starken Eindruck hinterlassen. Die Mannschaft kämpfte sich bis ins Rennen um den Aufstieg in die Landesliga, verpasste diesen jedoch knapp. Trotz dieses enttäuschenden Ergebnisses war die Leistung der Spieler über die gesamte Saison hinweg beeindruckend. Die U17 zeichnete sich durch einen bemerkenswerten Teamgeist, starke Einzelspieler und eine solide taktische Ausrichtung aus.

Die knapp verpasste Chance auf den Aufstieg motivierte die Spieler und Trainer gleichermaßen, mit umso mehr Energie in die neue Saison zu gehen. Der Fokus lag dabei weiterhin auf der Entwicklung der individuellen Fähigkeiten jedes Spielers und der Förderung einer positiven Teamkultur. Das Team hat gezeigt, dass es das Potenzial für große Erfolge in der Zukunft besitzt – sowohl in der kommenden Saison als auch darüber hinaus.

U15: Taktische Disziplin und Teamarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Besonders die U15 des TSV Schwaben Augsburg konnte im Jahr 2024 durch ihre taktische Disziplin und Teamarbeit auf sich aufmerksam machen. Die Mannschaft zeigte nicht nur individuelle Klasse, sondern auch eine bemerkenswerte kollektive Stärke. Mit einer konstant starken Leistung erzielte die U15 einige herausragende Siege und etablierte sich als ernstzunehmende Konkurrenz in ihrer Liga. Die Spieler bewiesen, dass sie nicht nur technisch versiert, sondern auch mental stark sind und als geschlossene Einheit auf dem Platz agieren können. Diese Saisonleistung macht die U15 zu einem vielversprechenden Team, das in den kommenden Jahren sicherlich noch von sich reden machen wird



Ganzheitliche Ausbildung und soziale Verantwortung:

Neben den sportlichen Aspekten wurde auch 2024 wieder besonders viel Wert auf die ganzheitliche Ausbildung der Spieler gelegt. Das Konzept der Schwabenritterschmiede setzt auf eine Kombination aus fußballerischer Schulung, Persönlichkeitsentwicklung und sozialen Kompetenzen. Workshops zu Themen wie Mentaltraining, Ernährung und Teamführung ergänzten das sportliche Training und unterstützten die Spieler dabei, nicht nur auf dem Platz zu wachsen, sondern auch als Menschen.

Zusätzlich engagierte sich die Schwabenritterschmiede weiterhin in sozialen Projekten, die den Zusammenhalt der Jugendlichen und den sozialen Austausch förderten. Der Verein setzte sich für die Integration von jungen Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen ein und bot durch Fußballturniere und verschiedene Initiativen eine Plattform für gemeinschaftliche Erfahrungen.

Ausblick auf 2025

Mit dem erfolgreichen Jahr 2024 im Rücken blickt die Schwabenritterschmiede des TSV Schwaben Augsburg optimistisch



Auch die E-Jugend war erfolgreich!

in die Zukunft. Die jungen Spieler, die in der Saison 2024 wichtige Erfahrungen sammeln konnten, werden weiterhin gezielt gefördert, und die Trainingsmethoden sollen noch weiter verfeinert werden. Ziel bleibt es, den Spielern nicht nur fußballerische Spitzenleistungen zu ermöglichen, sondern sie auch als starke Persönlichkeiten für das Leben und den Sport zu formen.

Die Schwabenritterschmiede wird 2025 weiter als ein Ort der Förderung und Entwicklung für junge Talente dienen und sowohl im sportlichen als auch im sozialen Bereich neue Impulse setzen. Die positive Entwicklung der letzten Jahre lässt darauf hoffen, dass der TSV Schwaben Augsburg auch in der Zukunft eine entscheidende Rolle in der Nachwuchsförderung in der Region spielen wird.

Gökhan Sancak, Jugendleiter TSV Schwaben Augsburg

⊕ Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten. **TIERHOLD** Auto. Service. Qualität. Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821—808 99—50 · www.tierhold.com



Weiter wollen wir auf unsere Rubrik "Familien im Zeichen des Sports" aufmerksam machen. Gerade im Zeichen der sich immer weiter voneinander entfremdenden Zeiten ist es wichtig, dass wir zeigen können, wie stark doch das Engagement von Familien im Verein ist. Nur gemeinsam ist es möglich, erfolgreich zu sein. Es ist außerordentlich wichtig, dass die Menschen hinter den Kulissen auch gezeigt werden. Starten wird diese Rubrik mit der Familie Ruisinger. Weitere engagierte Familie werden folgen.

Liebe Basketballfreunde!

Auch in diesem Schwabenritter wollen wir Euch über die Entwicklungen in der Abteilung informieren. Wie schon mehrfach berichtet wurde in der zweiten Jahreshälfte ein Förderverein gegründet der seit Ende des Jahres eingetragen und damit handlungsfähig ist.

Auch einen kleinen Rückblick auf die vergangene Weihnachtsfeier wollen wir geben. Auch das gehört zu einem intakten Vereinsleben immer dazu.

Über die aktuell laufende Saison könnt Ihr Euch im Netz erkundigen. Hier sei Euch die aktuelle DBB-App wärmstens empfohlen. Alle Ergebnisse aller Mannschaften sind hier veröffentlicht. Einfach aus Eurem App-Shop des Vertrauens laden und informiert bleiben!

Neu gegründeter Förderverein Schwaben Augsburg Basketball e.V.

Ein starker Partner für die Zukunft

Am 11. April 2024 wurde ein entscheidender Schritt für die Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg getan: die Gründung des **Fördervereins Schwaben Augsburg Basketball e.V.** – Mit der offiziellen Eintragung beim Registergericht Augsburg am 16. Oktober 2024 hat der Verein seine Tätigkeit aufgenommen und ist bereit, die Zukunft des Basketballsports in Augsburg aktiv zu gestalten.

Ziele und Visionen

Der Förderverein Schwaben Augsburg Basketball e.V. hat sich das Ziel gesetzt, den Basketballsport in der Region nachhaltig zu fördern und die Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg auf ihrem Weg zu erstklassigem Basketball zu unterstützen. Mit einer klaren Vision möchte der Verein nicht nur den sportlichen Erfolg vorantreiben, sondern auch die Gemeinschaft stärken und Basketball als festen Bestandteil der regionalen Sportlandschaft etablieren.

Crowdfundingprojekt in Vorbereitung

Ein zentraler Baustein der ersten Projekte des Fördervereins ist ein geplantes Crowdfundingprojekt, das in Kürze gestartet wird. Ziel dieses Projekts ist es, finanzielle Mittel zu generieren, die direkt in die Förderung von Infrastruktur, Trainingsmöglichkeiten und Jugendarbeit fließen.

Das Crowdfunding wird durch zahlreiche Aktionen rund um den Basketball begleitet. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur die nötigen Mittel sammeln, sondern auch Menschen für die Idee und die Vision des Vereins begeistern. Mit kreativen und interaktiven Events möchte der Förderverein eine breite Zielgruppe ansprechen und möglichst viele Unterstützer für die Mission gewinnen, den Basketball bei Schwaben Augsburg auf höchstem Niveau zu etablieren.

Ein Gemeinschaftsprojekt für alle

Der Förderverein betont, dass der Weg zum Erfolg nur gemeinsam beschritten werden kann. Deshalb sind alle – Mitglieder, Freunde, Fans und Unternehmen – eingeladen, sich aktiv einzubringen. Ob durch Spenden, freiwillige Mitarbeit oder die Teilnahme an den geplanten Aktionen: Jeder Beitrag zählt und bringt den Verein ein Stück näher an seine Ziele.

Ein starkes Fundament

Mit einer engagierten Gründungsgruppe und der Unterstützung der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg startet der Förderverein von einem soliden Fundament aus. Er versteht sich nicht nur als finanzieller Unterstützer, sondern auch als ideeller Partner, der den Basketball in Augsburg weiterentwickeln möchte.

Ausblick

Die Gründung des Fördervereins Schwaben Augsburg Basketball e.V. markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Mit dem geplanten Crowdfundingprojekt und vielen weiteren Initiativen in der Pipeline ist der Verein bestens aufgestellt, um seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des Basketballsports in der Region zu leisten. Gemeinsam kann es gelingen, die Vision von erstklassigem Basketball in Augsburg Wirklichkeit werden zu lassen.

Bleiben Sie gespannt auf weitere Neuigkeiten und seien Sie Teil dieses aufregenden Kapitels in der Geschichte des Basketballs beim TSV 1847 Schwaben Augsburg! Wer hier gerne mithelfen möchte, ist immer gerne gesehen. Das soll auch als direkte Aufforderung unserer Ehemaligen gesehen werden. Wir freuen uns über jeden, der hier helfen möchte! Gebt einfach kurz über abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de Bescheid oder meldet Euch telefonisch bei uns!





(Familie) Robert Ruisinger – Ein Leben für den Basketball

Robert Ruisinger, vielen bekannt als "Robby", ist eine prägende Persönlichkeit im deutschen Basketball, insbesondere im Raum Augsburg jedoch auch weit darüber hinaus.

Sein Engagement als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Funktionär macht ihn zu einem unverzichtbaren Mitglied der Basketballgemeinschaft. Seit über vier Jahrzehnten ist er ein Synonym für Leidenschaft, Disziplin und Hingabe im Sport.

Spielerkarriere (1978-1995)

Seine Basketballkarriere begann Robert Ruisinger im Jahr 1978 beim TSV 1847 Schwaben Augsburg. Über 17 Jahre hinweg war er ein fester Bestandteil diverser Mannschaften und wurde für seine Spielintelligenz, seinen Kampfgeist und seine Führungsqualitäten geschätzt. Sein Engagement als Spieler legte den Grundstein für seine spätere Laufbahn und seine tiefe Verbundenheit zum Verein.

Trainerlaufbahn seit 1983

Schon während seiner aktiven Zeit als Spieler begann Ruisinger

1983, Mannschaften als Trainer zu betreuen. Seine Expertise und sein strategisches Denken führten dazu, dass er diverse Teams des TSV 1847 Schwaben Augsburg coachte, darunter auch Damenmannschaften, die er bis in die dritthöchste Liga Deutschlands führte. Mit seiner Geduld und seinem Talent, Spielerinnen und Spieler zu fördern, erarbeitete er sich den Respekt seiner Teams und der Basketballszene.

Schiedsrichterkarriere – National und International

Parallel zu seiner Tätigkeit als Trainer begann Ruisinger ebenfalls 1983, als Schiedsrichter zu arbeiten. Seine Fähigkeit, das Spiel aus der Perspektive eines Spielers zu verstehen, machte ihn zu einem herausragenden Offiziellen. Besonders bemerkenswert ist sein Engagement in der Rollstuhlbasketball-Liga, wo er sowohl national als auch international als Schiedsrichter tätig ist. Seine Präsenz bei bedeutenden Turnieren unterstreicht seine hohe Kompetenz und seinen Ruf als zuverlässiger Spielleiter. Auch als Lehrbeauftragter ist Robert in der Ausbildung der Schiedsrichter regelmäßig tätig. Das als Referent auf nationaler und internationaler Bühne.

Die Familie Ruisinger – Ein Team für den Basketball

Basketball ist nicht nur Roberts Leidenschaft, sondern ein ver-

bindendes Element der gesamten Familie Ruisinger. Seine Ehefrau Andrea und die beiden Söhne Ricardo und Miguel spielen und spielten schon eine wichtige Rolle in der Abteilung Basketball des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Andrea Ruisinger führt seit fünf Jahren die Kasse der Abteilung und unterstützt ihren Mann in jeder Situation. Sie ist nicht nur als Co-Trainerin an seiner Seite aktiv, sondern auch als "gute Seele" der Abteilung bekannt, die stets ein offenes Ohr für Spieler, Trainer und Funktionäre hat.

Die Söhne Ricardo und Miguel sind ebenfalls tief im Basketball verwurzelt. Beide sind aktive Spieler und übernehmen seit Kurzem auch Verantwortung als Betreuer und Trainer innerhalb der Abteilung. Mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, die Tradition ihrer Familie fortzuführen und den Basketballsport in Augsburg zu stärken.

Engagement im Verband und im Verein

Neben seiner Tätigkeit auf dem Spielfeld und an der Seitenlinie ist Ruisinger seit Jahrzehnten auch in leitenden Funktionen aktiv. Innerhalb des TSV 1847 Schwaben Augsburg nimmt er wichti-

ge Rollen in der Basketballabteilung ein, wo er die Entwicklung des Sports maßgeblich mitgestaltet. Auch im Verband hat er durch seine Mitarbeit in verschiedenen Ämtern zur Förderung des Basketballs beigetragen sei es als Spielleiter oder seit 2015 auch als offizieller Minireferent des Bayerischen Basketballverbandes BBV.

Ein Vorbild für kommende Generationen

Robert Ruisinger ist nicht nur eine Institution im Augsburger Basketball, sondern auch ein Vorbild für kommende Generationen. Seine Vielseitigkeit, gepaart mit einer unerschöpflichen Begeisterung für den Sport, zeigt, wie man durch Engagement und Hingabe über Jahrzehnte hinweg eine positive Wirkung erzielen kann.

Fazit

Ob als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Funktionär – Robert "Robby" Ruisinger hat den Basketball in Augsburg und darüber hinaus entscheidend geprägt. Mit seiner Familie an seiner Seite, die ebenso mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein in der Abteilung aktiv ist, hat er ein Vermächtnis geschaffen, das weit über das Spielfeld hinausgeht.

Weihnachtsfeier der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg

Ein gelungenes Fest für die ganze Familie

Am 21. Dezember 2024 fand die Weihnachtsfeier der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg in der festlich geschmückten Schwabenhalle statt. Rund 250 Mitglieder und Gäste, darunter auch viele Nichtmitglieder, nahmen an diesem stimmungsvollen Ereignis teil und genossen einen Abend voller Gemeinschaft, Spaß und vorweihnachtlicher Freude.

Aktionen für Groß und Klein

Die Feier bot ein vielfältiges Programm, das für jeden etwas bereithielt. Besonders beliebt waren die Tombola mit attraktiven Preisen, ein spannendes Preisrätsel sowie ein unterhaltsames Bingo-Spiel. Die Kinderaugen strahlten, als sie zum ersten Mal in ihrem Leben Stockbrot am offenen Feuer vor der Veranstaltungshalle backen konnten. Dieses besondere Erlebnis unter freiem Himmel zauberte nicht nur den Jüngsten ein Lächeln ins Gesicht, sondern weckte auch bei den Erwachsenen nostalgische Erinnerungen.

Kulinarischer Genuss

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In der festlich dekorierten Halle konnten sich die Gäste mit duftendem Punsch und leckeren Hot Dogs stärken. Die herzliche Atmosphäre und die köstlichen Speisen rundeten den Abend perfekt ab und boten die ideale Gelegenheit, um in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen.

Vorstellung des neu gegründeten Fördervereins

Ein besonderes Highlight der Feier war die Vorstellung des neu gegründeten Fördervereins der Basketballabteilung. Die Verantwortlichen nutzten die Gelegenheit, um den Gästen die Ziele und geplanten Projekte des Vereins vorzustellen. Bereits während der Veranstaltung zeigten einige Gäste großes Interesse und holten sich Informationen über die Möglichkeiten, den Basketballsport in Augsburg aktiv zu unterstützen.

Dank an das Organisationsteam

Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam rund um Anadolu Cenk, das mit viel Engagement und Liebe zum Detail die Veranstaltung auf die Beine gestellt hat. Ohne den Einsatz von Cenk und seinem Team wäre diese wunderbare Feier nicht möglich gewesen. Ebenso möchten wir allen Helfern danken, die mit angepackt haben – ob beim Aufbau, an den Essensständen oder bei der Betreuung der Aktionen. Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, diesen Abend unvergesslich zu machen.

Ein Fest der Gemeinschaft

Die Weihnachtsfeier der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg war ein voller Erfolg und zeigte, wie stark der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung ist. Sie bot eine Gelegenheit, gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Weihnachtsfeier und bedanken uns bei allen, die diesen Abend so besonders gemacht haben!





Tischtennis

itischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de

Die Aussichten stehen schlecht ...

Das hatten wir uns ganz anders vorgestellt. Nach Abschluss der Vorrunde stehen 7 Niederlagen lediglich 2 Unentschieden gegenüber.

Die Umstellung auf Vierer-Mannschaften bewirkt natürlich auch, dass viele Teams jetzt stärker aufgestellt sind. Die Ursache ist, dass Spieler, die vorher in "höheren" Mannschaften gespielt haben, jetzt in den "unteren" Mannschaften eingestuft werden. Nichtsdestoweniger werden wir jetzt nicht vorschnell die Flinte ins Korn werfen. Die ganze Rückrunde steht noch bevor und erst nach dem letzten Spiel wird abgerechnet!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

TSV Herbertshofen II - TSV Schwaben 10:0

Stowasser 0:2, Kohlert 0:2, Eller 0:2, Graff 0:2, Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 0:1.

TSV Schwaben - TTC Langweid IV 1:9

Stowasser 0:2, Kohlert 0:2, Eller 1:1, Graff 0:2, Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 0:1.

TSV Schwaben - TSV Aichach V 2:8

Stowasser 0:2, Kohlert 1:1, Eller 0:2, Graff 0:2, Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 1:0.

VFL Westendorf - TSV Schwaben 8:2

Stowasser 1:1, Kohlert 0:2, Eller 0:2, Graff 0:2, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 0:1.

TSV Schwaben – DJK Augsburg Nord II 5:5

Stowasser 1:1, Kohlert 0:2, Eller 1:1, Graff 1:1, Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0.

TSV Schwaben - SSV Wollishausen 3:7

Stowasser 0:2, Kohlert 1:1, Eller 0:2, Graff 0:2 Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 1:0.

Tabelle		
1. TTC Langweid IV	16:2	
2. TSV Herbertshofen II	16.2	
3. TSC Aichach V	12:6	
4. SSV Wollishausen	11:7	
5. VFL Westendorf	10:8	
6. SC Biberbach	8.10	
7. DJK Augsburg Nord II	5:13	
8. TSV Kühbach IV	5:13	
9. TSV Pöttmes	5:13	
10. TSV Schwaben	2:16	

Bilanzen nach der Vorrunde:

Stowasser 4:14, Kohlert 2:16, Eller 6:12, Graff 4:12, Stowasser/Kohlert 3:6, Eller/Graff 4:4, Eller/Scheel 0:1. *Alfred Wengenmayr*

Rückrundentermine			
10.01.25	DJK Augsburg Nord II – TSV Schwaben	14.03.25	SSV Wollishausen – TSV Schwaben
27:01.25	TSV Schwaben – TSV Kühbach IV	19.03.25	SC Biberbach – TSV Schwaben
10.02.25	TSV Schwaben – VFL Westendorf	24.03.25	TSV Schwaben – TSV Herbertshofen II
17.02.25	TSV Schwaben – TSV Pöttmes	07.04.25	TSV Aichach V – TSV Schwaben
07.03.25	TTC Langweid IV – TSV Schwaben		

AVIA Heizöl klimaneutral **NEU**[tral]**HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert



Telefon 0821 560 800 www.ilzhoefer.com



Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



Aufstieg in die 2.Bundesliga

Zwei Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg treten in den Mannschaftswettkämpfen der deutschen Turnliga an. Bastian Viehmann hat sich seit 2 Jahren und Florian Schreiber bereits seit 19 Jahren der Turngemeinschaft (TG) Allgäu angeschlossen, da es in Augsburg keine Bundesligamannschaft gibt.

Das Jahr 2024 war überaus erfolgreich, beide Schwabenturner konnten mit dem Team die Meisterschaft in der 3. Bundesliga Süd erringen und traten zum Ligafinale Ende November in Oberhausen (Ruhrpott) an. Hier war der Gegner die TSG Sulzbach der zweitplatzierte der Nordstaffel. Auch in diesem Wettkampf behielt das Team um Viehmann und Schreiber die Oberhand und sicherte sich somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Somit hat die Turnabteilung zwei Athleten die in die im Jahr 2025 in der zweithöchsten deutschen Turnklasse an den Start gehen.





Akrobatik am Vertikaltuch



Die Jungsgruppe bei der Weihnachts feier

Weihnachtlicher Jahresausklang

Die Turnabteilung veranstaltete am 07. Dezember ihre traditionelle Weihnachtsfeier zum Jahresausklang in der Schwabenhalle. In schön geschmückter Atmosphäre konnten sich die knapp 250 Eltern, Großeltern und Freunde über einen bunten Mix aus der Turnwelt freuen. Ob Anfänger oder Wettkampfgruppe, ob Mädchen- und Jungsturnen, ob Tanzeinlagen, Trampolinshow oder Vertikaltuch, es war die Vielfalt der Turnabteilung zu sehen. Der Lichterreigen mit Engeln zum Ausklang brachte natürlich noch Geschenke für die Turner/innen und Übungsleiter/innen.

Berichte und Fotos von Florian Schreiber

13



Hockey

Michael Knuth © 0170 2284067

www.hockey-schwaben.de

Vorbereitungsturnier organisiert

Die Hallensaison begann Anfang November mit einer Premiere: Zum ersten Mal brachte der Klaus-Gebauer-Cup Hockeymannschaften aus ganz Süddeutschland nach Augsburg. Acht Damen- und sechs Herrenmannschaften traten an, um sich auf die bevorstehende Hallensaison vorzubereiten. "Mit dem Turnier möchten wir Augsburg als Hockeystadt auch über die Verbandsgrenzen hinaus bekannt machen", sagt Florian Mötschel, der das Turnier federführend organisierte. "Gleichzeitig ist das Turnier aktives Gedenken an Klaus Gebauer", so Mötschel weiter. Klaus Gebauer, eine prägende Persönlichkeit des Hockeysports in Augsburg und Bayern, verstarb im Dezember 2022.

Nachdem das Turnier organisatorisch wie sportlich ein Erfolg war, ist eine Fortsetzung 2025 geplant. Sowohl die Herrenmannschaft wie auch die Damenmannschaft sicherten sich den Turniersieg. Das Turnier hat nicht nur sportliche, sondern auch strukturelle Ziele: Die Erlöse kommen der Hockeyabteilung zugute, insbesondere der Jugendarbeit.

Adventskalender-Aktion

Eine besondere Aktion gab es zum Jahresende: der TSV Schwaben Spendenadventskalender. Lose konnten im Vorfeld der Aktion zu Trainingszeiten gekauft werden. Und dann öffnete sich auf Instagram jeden Adventtag ein Türchen mit Preisen, die Partner und Freunde der Hockeyabteilung zu Verfügung gestellt hatten. So gab es unter anderem Gutscheine für die Therme Bad Wörishofen oder von unserem Ausrüster Sportkind zu gewinnen. Den Hauptpreis sponserte die Segeroffice GmbH. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern.

Inverness-Ausflug geplant

Viele Jahre pflegte die Hockeyabteilung eine freundschaftliche Beziehung zum Highland Hockey Club aus Inverness in Schottland. Diesen Kontakt zur Augsburger Partnerstadt soll 2025 wieder aufleben. In den Pfingstferien ist ein einwöchiger Besuch des Highland Hockey Clubs geplant. Neben gemeinsamen Hockeyspiel sind auch Ausflüge unter anderem zum weltberühmten Loch Ness geplant. →

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.













Bilder: Angela Mertens @sportinaugsburg

Wechsel im Vorstand der Hockeyabteilung

Die Hockeyabteilung verabschiedet sich von einem langjährigen Mitglied der Abteilungsleitung: Johannes Hoschka verlässt den Vorstand nach vier Jahren aufgrund eines Fortzugs aus Augsburg. "Mit Johannes verlässt uns ein echter Team-Player, der sich mit enormem Einsatz für die Abteilung eingebracht hat. Er hat stets dafür gesorgt, dass sich alle wohlfühlen – als Spieler und als Vorstand", betonte Abteilungsleiter Holger Tinnesz.

Sein Nachfolger, Stefan Schießl, übernimmt kommissarisch den Posten des 2. Vorstands. "Mit Stefan haben wir einen tatkräftigen Nachfolger gewonnen", so Tinnesz weiter. Johannes Hoschka wird die Abteilung trotz seines Weggangs aus der Leitung weiterhin unterstützen.

Sportliches

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stehen sowohl die Damen wie auch die Ersten Herren auf mittleren Plätzen in der 1. Verbandsliga. Die Zweiten Herren belegen in der 3. Verbandsliga den ersten Platz und haben gute Chance auf den Aufstieg. Die Hallensaison ist jedoch noch in vollem Gange.

Heimspieltermine

Die Heimspiele während der Feldsaison finden auf der Sportanlage Süd in Augsburg statt. Hier sind die Termine der Herrenmannschaft. Die Termine der Damenmannschaft standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest:

Datum	Uhrzeit	Gegner
14.04.2025	14:00	ESV München
28.04.2025	15:30	Münchner SC II
12.05.2025	13:00	Nürnberger HTC II
26.05.2025	14:30	HG Nürnberg

Wir laden alle Mitglieder, Fans und Interessierten herzlich ein, unsere Mannschaften zu unterstützen.



Eistanz

Marianne Koch 🚳 0821 529702 www.eisschwaben.de

4. Platz bei den Bavarian Open

Bei den Bavarian Open in Oberstdorf startete unsere Eistänzerin Ranja Zaki am 22. und 23. Januar zum ersten Mal in einem Internationalen Wettbewerb. An zwei Tagen musste sie in der Kategorie Advanced Novice Solo Ice Dance ihr Können zeigen. Am ersten Tag standen die Pflichttänze "Westminster Waltz" und "Tango" auf dem Programm. Am zweiten Tag zeigte Ranja dann ihre sehr ansprechende Kür. Am Ende konnte sie sich mit Trainer Michael Zenkner über

Nächstes Ziel der jungen Läuferin ist eine gute Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften im Februar in Dortmund.

Ranja Zaki mit Trainer Michael Zenkner





ZUM VORMERKEN: Zum Abschluss der diesjährigen Eislaufsaison findet Ende März das große Schaulaufen der Läufern beginnend von den Anfängern bis hin zu Meis-

Homepage www.eisschwaben.de

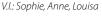


V.I.: Anne (4.), Mila (13.), Antonia K. (7.), Sophie (12.), Annemarie (11.), Greta (8.), Daria (5.), Antonia B. (10.), mit Betreuer Sebastian Dehner

Schanzer Pirouette kein gutes Eis für unsere Läuferinnen

8 junge Läuferinnen gingen bei der Schanzer Pirouette in Ingolstadt an den Start. Dieser oberbayerische Wettbewerb war in diesem Jahr sehr stark besetzt und von den jungen "Eisschwaben" schaffte es leider keine auf das Siegerpodest. Trotzdem freuten sich die Mädchen zusammen mit ihrem Betreuer Sebastian Dehner über die Teilnahme.







V.I.: Nadja, Caro Winter, Zoe

Große Freude beim Mindelpokal

Am 11. Januar ging es für 5 junge Läuferinnen zum Wettbewerb nach Burgau. Und dieses Mal gab es ganz achtbare Platzierungen in den verschiedenen Startgruppen. In der Kategorie "Elemente" landete Anne Z. ganz oben auf dem Siegerpodest, ihre Schwester Sophie schaffte den 2. Platz. Louisa erreichte den 5. Platz. Bei den Kunstläufern kam Zoe auf den 8. Platz und Nadja musste sich bei den Anfängern B mit Platz 9 begnügen. Mit den Läuferinnen freute sich Carolin Winter (Trainerin in Ausbildung).



Leichtathletik

Peter Pawlitschko © 0821 666217 peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Beginn der Wintersaison 24/25: Leichtathletiksporttfest in Ulm am 7.12.2024

Noch im alten Jahr starteten einige unserer jungen Athleten in die Hallenwettkampfsaison 2024/25. In Ulm unterzogen sie sich einer ersten Leistungsüberprüfung.

Dabei erreichte unsere kleine Gruppe schon recht gute Ergebnisse. Unter den 900 Teilnehmern konnten sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen. So wusste Liv Slama bei den 60m Hürden in der W12 zu überzeugen, die als Erste bei den Schülern über die Ziellinie sprintete. Als Einzige blieb sie im Teilnehmerfeld unter 11 Sekunden, ihre 10,94 Sekunden blieben unerreichbar für ihre Mitkonkurrentinnen. Liv rundete ihren Wettkamptag mit dem dritten Platz über 60m in 9,21 Sekunden und im Weitsprung mit 3,97 Metern und dem achten Platz ab.

In der W13 ging Thora Berger, die im schwäbischen E- Kader ist, an den Start. Über 60m Hürden holte sie in 11,37 Sekunden den achten Platz, ebenso im Weitsprung mit 4,26 Metern. Über die 60m erreichte sie in 8,83 Sekunden einen guten siebten Platz. Da Thora eigentlich vorwiegend Turnen trainiert, sind ihre Leistungen umso höher einzuschätzen.

Nach einer längeren Verletzungspause konnte Lennard Berger über 60 Meter Hürden überzeugen. In 9,38 Sekunden erzielte er eine neue persönliche Bestleistung.

Bei den Frauen stellte sich Kayhan Rukyie der Sprintkonkurrenz. Über 60 Meter erzielte sie ihr bestes Ergebnis. In 8,51 Sekunden überquerte sie die Ziellinie und konnte so den neunten Platz belegen, was gleichzeitig das Erreichen der B-Norm der Bayerischen Meisterschaft bedeutet. Den gleichen Platz belegte sie über 30 Meter in 4,87 Sekunden, im Sprintdreikampf wurde sie schließlich noch Zehnte.

Südbayerische Meisterschafen am 11.1.2025

Bei den südbayerischen Meisterschaften ging Lennard Berger erneut an den Start und nahm in der U18 am 60 Meter Sprint teil. In 8,01 Sekunden ging er dieses Mal durch das Ziel. Über 60 Meter Hürden erreichte er 9,45 Sekunden.

Kayhan Rukyie verbesserte sich über die 60 Meter auf 8,40 Sekunden, was für sie gleichzeitig eine neue Bestleistung bedeutete.

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6 86343 Königsbrunn Tel.: 08231/2084 Fax: 08231/2086 info@muellerwerkstaette.de

www.muellerwerkstaette.de



Bayerische Hallenmeisterschaften 25./26.1.2025 in München

Bei der Bayerischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaft in der Werner-von-Linde-Halle in München dominierte wieder einmal ein ehemaliger Schwabenritter die Konkurrenz: schnellster Mann Bayerns auf 60m bleibt Aleksandar ASKOVIC. Mit 6,73 Sekunden konnte er sich direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren und in der alten Heimat werden ihm dort sicherlich viele Daumen gedrückt.

Mit ihm im Vorlauf ging unser Paralympionike Andreas Walser an den Start und wurde dort mit 7,49 Sekunden siebter. Im 400m-Rennen erzielten drei Schwaben-Athleten tolle Erfolge: Ben Berger wurde Dritter und lief in 50,49 Sekunden seine persönliche Bestzeit, genauso wie Fynn Simson (9. Platz, in 51,98 Sek). Für Tom Threadgold reichte es für Rang 13 in 54,46 Sekunden. Er hatte sich am Abend vorher auf der 800m Distanz verausgabt, seine persönliche Bestzeit auf 1:57,77 verbessert und dabei den dritten Platz erreicht. 60m Hürden bezwang Lenard Berger in 9:40 Sekunden und belegte damit im Vorlauf Rang 5.

Auch unsere Damen waren erfolgreich: im Vorlauf der 60m lief Rukiye Kayhan persönliche Bestzeit in 8,37 und wurde Siebte. Komal Datta erreichte den Zwischenlauf und bezwang die Strecke in 6.22 Sekunden.

Das Trainerteam, Jadranka Askovic und Stefan Wastian, war jedenfalls äußerst stolz auf seine Athleten.



Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport, sowie eine große Auswahl an Schuhen & Textilien!

Wir fitten Ihre Schläger!

- Dynamisches Schläger-Fitting mit neuester 3D-Radartechnik von Trackman
- Für Eisen oder Hölzer
- Putter-Fitting
- · Griff-Anpassung oder Griff-Erneuerung
- Terminvereinbarung: Tel. 0821 / 27 28 30











TiCad*











86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30 verkauf@egmgolf.de

J.LINDEBERG &CCC

























EGM PRO-Shops:

GC Beuerberg · GC Feldafing · GolfRange München-Germering · GolfRange München-Brunnthal Golfanlage Rottbach · GC Schloss Klingenburg · GolfPark Augsburg · GC Augsburg-Burgwalden



Kanu

Hans Koppold

mail@kanu-schwaben-augsburg.de
Bootshaus, Am Eiskanal © 0821 99969813

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Nikolausfeier im Bootshaus der Kanu Schwaben



Großes Lob an unsere Jugendwartin Kathi Neumann mit ihrem Team – eine super Nikolausfeier! Zuerst begann die Nikolausfeier mit Bastelaktionen an verschiedenen Tischen. Die Kinderaugen leuchteten vor Freude, als sie die verschiedenen Stationen durchliefen. Daneben gab es Waffeln, Kinderpunsch und ganz viele leckere Plätzchen von der Bäcke-

rei Wolf, da machte das Basteln gleich nochmals mehr Spaß. Dann warf Peter den Grill an und die knusprigen Würstl gingen reißend weg. Das Wetter war nicht so berauschend und der Wind pfiff um den Grill herum, die Funken flogen nur so, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch.

Der Nikolaus mit seinem Engelchen kam pünktlich um 18.00 Uhr und die Kinder und Jugendlichen wurden namentlich von ihm aufgerufen und entweder wurden sie gelobt oder die Leviten gelesen. Aber Fee überreichte allen ein Präsent. Ein schöner Nikolaustag ging viel zu schnell zu Ende, ein Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.







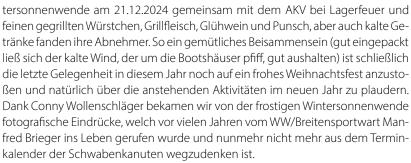


Wintersonnenwende 2024

Seit über 10 Jahren eine jährliche Tradition am Eiskanal

Die Wintersonnenwende 2024 fand am 21. Dezember statt. Zur Wintersonnenwende erreicht die Sonne auf der Nordhalbkugel der Erde die geringste Mittagshöhe über dem Horizont. Da ab dem 21./22. Dezember die Tage wieder länger werden, war die Wintersonnenwende in vielen antiken und frühmittelalterlichen Kulturen ein wichtiges Fest, das oft ein paar Tage vor bzw. nach dem Datum der tatsächlichen Sonnenwende gefeiert wurde. So feierten auch die Schwabenkanuten in die

sem Jahr die Win-





Der zweite Wintercup im Stand-up-Paddling und im Kajak

Der zweite Wintercup in Augsburg war gut besucht und trotz des kalten Windes waren die Teilnehmer auch 2024 äußerst gut drauf und der Lech mit sechs Grad machte ihnen auch keinen Strich durch die Rechnung. Der Regen verschonte die Sportlerinnen und Sportler, bis auf einen Schauer am Anfang des Rennens.

Nach dem Wettkampf ging es zurück in Bootshaus der Kanu Schwaben und in der warmen "Schwabenstube" hatten Christa und Irmi schon ein leckeres Essen zubereitet, so daß auch die Mägen gefüllt werden konnten. Ein großes Dankeschön an Thomas Hanke-Hanel und Thomas Böwing – die beiden hatten den Wettkampf organisiert. (Foto). Thomas konnte dieses Jahr selbst leider nicht am Wettbewerb teilnehmen, da er vor dem Wintercup eine Woche an einer Erkäl-

nas Schubert und Roxana Lorenz.

tung litt, aber dafür machte er Fotos. Danke auch allen freiwilligen Helfern an der Strecke und wir freuen uns, wenn die Ka-

nuten und SUP'ler, sowie das Drachenbootteam im nächsten Jahr wiederkommen. Auch Gäste aus Übersee waren in Augsburg vor Ort – aus China und aus Südafrika, also das hat Spaß gemacht! Dieses Jahr paddelten erstmals im Funrace 3 SUPlerinnen und SUPler der neuen SUP Gruppe der Augsburger Kanu Vereine KSA und AKV mit. Ni-

cole Schubert gewann die 3 km lange Strecke vor Leo-



Nicole Schubert (I.) gewann die 3 km lange Strecke vor Leonas Schubert (r.) und Roxana Lorenz (M.).



Sieger im Wildwassverkayak: Finn Vogler.





Olympische Spiele als großes Ziel vor Augen!

Die Jugendlichen der Kanu Schwaben trainieren Tag für Tag, Sommer wie Winter auf dem Eiskanal und haben ein großes Ziel vor Augen: Die Teilnahme an olympischen Spielen im Kanuslalom. Bis dahin ist es für die Jungs und Mädels der U14 und U16 noch ein weiter Weg, aber – mit ihren Vorbildern auf dem Olympiakanal vor Augen erleben sie, daß auch sie dies erreichen können.

So konnten sie mit ihrem Trainingsfleiß auch die Stadtsparkasse Augsburg mit ins Boot holen. Elf Jugendliche wurden mit einem Kombi (Paddeljacke mit Spritzdecke) von der Stadtsparkasse ausgestattet. Unterstützung kam auch von der Firma Orbit und einen kleinen Kostenanteil mussten die Jugendlichen selbst tragen. Sie erhielten von Marcus Hupfauer und Nicole Gergen von der Stadtsparkasse jeweils ein Kurzarm- sowie Langarm-Outfit überreicht und zogen es gleich begeistert an.

Nun steht auch dem anstehenden Wintertraining nichts mehr im Wege, denn so gut ausgerüstet, macht das Training folgenden Jugendlichen – Helene Schmidt / Nora Kaiser / Samuel Bitsch / Moritz Eichele / Levi Eichele / Matti Neumann / Johann Schmidt / Noah Badde / Felix Wolf / Thomas Reys / Oliver Reys – gleich viel mehr Spaß.

Herzlichen Dank der Stadtsparkasse Augsburg und der Firma Orbit mit Thomas Funke für die großzügige Unterstützung!



Kanu Schwaben Augsburg Jahresfeier unter dem Motto PANTA RHEI – alles fließt

31.01.2025: Die Schwabenkanuten blickten zurück auf das olympische Jahr 2024 mit vielen besonderen Eindrücken, ebenso auf die großen Erfolge der Schwabenkanuten in der Leistungsklasse, wie auch im Nachwuchsbereich.

Sportlich war 2024 ein spannendes Jahr. Die olympischen Spiele in Paris waren für alle, die vor Ort waren oder beim Public Viewing im Bootshaus mitgefiebert haben ein herausragendes Erlebnis. Höhepunkte waren natürlich die Olympiamedaillen von Elena Lilik (Silber) und Noah Hegge (Bronze).

Aber auch in Augsburg wurden wieder spannende Wettkämpfe ausgerichtet. Es begann im Frühjahr mit der DKV Qualifikation zur Bestimmung der Nationalmannschaft, gefolgt vom LEW Cup, dem Baramundi Cup und natürlich dem Höhepunkt im Wettkampfkalender, dem Kanuslalom Weltcup. Dieser ICF Kanuslalom Weltcup an Pfingsten 2024 wird allen in Erinnerung bleiben. Trotz anhaltendem Starkregen während des gesamten Wochenendes wurden die Wettkämpfe erfolgreich ausgerichtet. Auch wenn das Zuschaueraufkommen weit hinter den Erwartungen geblieben ist, das gesamte Organisationsteam um Fabian Dörfler und Andrea Ehrenberg sowie die Technik haben die Bewährungsprobe unter schwierigsten Bedingungen bestens gemeistert.

Sportlich gilt es nun, an die Erfolge der vergangenen Jahre nahtlos anzuschließen. Der Trainingsfleiß der Schwabenkanuten und -kanutinnen in den Wintermonaten lässt daran aber keine Zweifel. Sorgen bereiten jedoch die Rahmenbedingungen. Die Kostensteigerungen in vielen Bereichen gehen auch an einem Sportverein nicht vorbei. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, neue Einnahmequellen zu erschließen, so der Vorstand Hans Koppold.

Anschließend folgten die Ansprachen des Dritten Bürgermeisters der Stadt Augsburg, Bernd



Dr. Peter Menacher wurde belobigt.

Kränzle, gleichzeitig auch Vizepräsident des BLSV. In dieser Funktion hat er die gute Nachricht dabei, im Doppelhaushaltes 2024/2025 wurde beim Sport nicht gekürzt. Ab dem 1.1.2026 gibt es in Bayern ein Sportgesetz. Die Aufgabe des Jahres 2025 ist das "Haus der Athleten in Augsburg". Es muss heuer

noch fertig werden. Er erinnerte an die wichtige Rolle des Ehrenmitglieds der Kanu Schwaben Dr. Peter Menacher und seiner Frau Inge für Augsburger für den Bau die Kanu-Anlage und bedankte sich beim KSA Vorstand Hans Koppold für dessen großen Einsatz für den Kanusport.

Oliver Bungers – Präsident des bayerischen Kanuverbandes – wies in seiner Ansprache auf die Klimakrise hin, weswegen viele Kanu Wettbewerbe/Veranstaltungen verlegt werden mussten. Er ging – ebenso wie anschließend Hans-Peter Pleitner auf die Erfolge der Kanuten im vergangenen Jahr ein. Beide gaben ihrer Zuversicht Ausdruck, dass diese Erfolgsgeschichte im neuen Jahr – mit den guten Rahmenbedingungen am Eiskanal – fortgesetzt werden kann.

Es folgten die zahlreichen Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Disziplinen durch Dietmar Zutt, dem Ressortleiter Wettkampfsport der Kanu Schwaben. Neben den großen sportlichen Erfolgen war in diesem Jahr die Vielfalt des Kanusports sowie zahlreiche Aktivitäten im Verein ein Schwerpunkt der Jahresfeier. Die Jugendwartin Kathi Neuman moderierte gemeinsam mit Georg Oberrieser, dem Ressortleiter Wildwassersport, Bilder und Videos zum Kanuslalom, Wildwasser Rennsport, WW Wandersport, Kanu Freestyle, Stand Up Paddling, Wildwasser Extremsport, Seekajak und Rafting. Die von Michael Neumann zusammengestellten Bilder zeigten auch weitere Aktivitäten der Kanu Schwaben, wie Bea's Montagszirkel, Mutti-Paddeln, Powergirls/-men, Zumba, Yoga, Fitness-Gruppen, die Sonntags-Lauf- und Eis-Schwimm-Gruppe, Rollentraining im Schwimmbad, Schwimmtraining für Kinder.



Erfolgreiche Schwabenkanuten 2024



Simon Asam erhält den Gedächtnispokal.

Seit nunmehr 5 Jahren wird der Claudia-Bär-Gedächtnis-Pokal vom Preisträger des Vorjahres an den neuen Preisträger, überreicht. In diesem Jahr wurde Simon Asam als Nachwuchssportler 2024 ausgezeichnet. Er war sichtlich überrascht als er den Pokal von seinem Vorgänger Kalle Neumann überreicht bekam und hat sich riesig über die Ehrung freute.

Der Gedächtnispokal, das betonte Claudias Vater Helmut Bär in seiner kurzen Ansprache, soll sowohl für sportliche Erfolge als auch für ehrenamtliches Engagement stehen und beide Komponenten möglichst vereinen.

Ein reichliches Büffet rundete die gelungene Veranstaltung ab. Es gab viel Applaus für die Organisation der KSA Jahresfeier unter der Leitung von Sonja Hartmann und Joseph Badde mit ihrem ganzen Orga-Team. Herzlichen Dank auch alle, die durch die mitgebrachten Speisen für eine reichhaltiges Büfett gesorgt haben.

Als Ehrengäste wurden gesichtet:

Bernd Kränzle / 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg, Jürgen K. Enninger / Referent für Kultur, Welterbe, Sport, Oliver Bungers / BKV Präsident, Udo Imminger / BKV Bezirk Schwaben Vorsitzender, Hans-Peter Pleitner / Präsident TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Melanie Martin/ 1. Vorsitzende AKV Augsburg, Jürgen Diemer/ 2. Vorsitzender AKV Augsburg/ Marcus Hupfauer / Stadtsparkasse Augsburg

Folgende Ehrenmitglieder waren anwesend.

Gerd Bartel, Dr. Peter Menacher, Herta Reitenauer, Karlheinz Englet, Marianne Stenglein, Sideris Tasiadis, Christa Woppowa, Horst Woppowa, Normen Graf, Irmi Roth.

Bericht und Bilder: Marianne Stenglein / Kanu Schwaben Augsburg / Presse / Medien 01.02.2025

Wir trauern um Johannes Walch

Wir, Die Kanu Schwaben, trauern um unser Ehrenmitglied

Johannes Walch

der im Alter von 89 Jahren verstarb. Ein Jahr nach der Gründung der Kanuabteilung ist Johannes Walch 1961 Mitglied bei den Kanu Schwaben geworden. Von Anfang an hat er sich für den Kanusport eingesetzt. Durch seine Presseberichte hatte er die Kanuten immer ins Licht der Öffentlichkeit gebracht. Als 1968 ein Vorsitzender gesucht wurde, hatte er die Geschicke als Vorsitzender-Abteilungsleiter und Kassierer in Doppelfunktion übernommen. 1972, als in Augsburg zum ersten Mal der Kanuslalom olympisch wurde, hatte er seinen großen Auftritt als Stadionsprecher. Vom IOC wurde gefordert dreisprachig zu kommentieren – deutsch, englisch und französisch. Das beherrschte Johannes Walch nicht nur sprachlich, sondern als ehemaliger Wettkampfsportler auch fachlich exzellent. Auch danach war in vielen Jahren seine Stimme



bei zahlreichen Veranstaltungen am Eiskanal zu hören. 1974 kandidierte er nicht mehr als Vorsitzender-Abteilungsleiter, blieb aber weiterhin unser Kassierer und sorgte immer dafür, dass unsere Finanzen eine stabile Basis hatten. Dieses Amt hatte er dann über 30 Jahre inne.

Für seine Verdienste wurde er mehrmals ausgezeichnet – 1970 erhielt er die Silberne Ehrennadel des BKV und die Vereinsnadel in Silber, 1985 die Goldene Vereinsnadel und 1995 wurden er Ehrenmitglied der Kanu Schwaben. Nach der Zeit als aktiver Sportler unternahm er gerne viele Wildwassertouren auf den Flüssen in ganz Europa. In den letzten Jahren hatte man Hannes oft auf seinem E-Bike angetroffen. Natürlich führte ihn dabei der Weg meistens am Eiskanal vorbei wo er auch aufmerksam die Sanierungsarbeiten im Hinblick auf die Weltmeisterschaft 2022 verfolgte. Während der WM selbst nahm er dann am Treffen der Olympiateilnehmer und Zeitzeugen von 1972 zum 50jährigen Jubiläum teil und hatte sehr viel zu erzählen. Wir haben nicht nur viele schöne Erlebnisse miteinander geteilt, sondern bei ihm auch immer Rat und Unterstützung gefunden.

Lieber Johannes, deine Spuren in unserem Verein sind und bleiben unübersehbar. Vielen Dank für alles, was Du über viele Jahre hinweg für uns geleistet und erreicht hast. Du wirst immer einen Platz in unserem Verein und unseren Herzen behalten. Deine Schwaben Kanuten

Hurra – das Baby ist da!

Das Jahr 2025 begann für die Familie Tasiadis wunderbar, denn ihr neugeborener Sohn erblickte das Licht der Welt. Denise und Sideris Tasiadis konnten am 07.01.2025 ihren Sohn Lino um 9.12 Uhr in die Arme schließen. Seit Dienstag halten sie ihr großes Glück in den Armen und sind so dankbar dafür und die Freude ist riesig. Der Olympia Silbermedaillengewinner (London 2012), Bronzemedaillengewinner (Tokio 2022) und Olympiavierter (Paris 2024) Sideris Tasiadis ist mächtig stolz, genauso wie seine Frau Denise. Wir wünschen den dreien viel Glück und Freude und freuen uns schon darauf, wenn wir sie mit ihrem Sprößling zum ersten Mal am Eiskanal in Augsburg beim Spaziergang antreffen.

Alles erdenklich Gute für dich Lino – Deine Eltern und Großeltern mit eingeschlossen – von deinen Kanu Schwaben.



Wir Kanu-Schwaben bedanken uns beim langjährigen Sponsor Riegele für die seit Jahren anhaltende Unterstützung bei allen unseren Vereinsveranstaltungen.



Irmi Roth: Glückwunsch zum 90. Geburtstag!

Am 23.01.2025 feierte Irmi Roth ihren neunzigsten Geburtstag.

1976 trat Irmi mit ihrer ganzen Familie bei den Kanu

Schwaben ein. Sie kamen vom Alpenverein und waren auch vom Kanusport fasziniert. Die sportliche Familie rund um Irmi mit ihrem Gatten Willi und den Kindern Peter und Eva begeisterten sich nicht nur für Alpinklettern, sondern auch für Bergwandern, Ski alpin, Skitouren gehen und Kajaktouren im Wildwasser. Irmi war bei vielen Wanderfahrten der Schwaben Breitensportgruppe dabei, u.a. auch in der Verdonschlucht in Südfrankreich. Die Winter verbrachte sie seit vielen Jahren mit Willi auf Teneriffa und wer sie kennt, weiß, dass die beiden auch dort unermüdlich unterwegs waren. Der Teide, mit 3.718 Metern höchste Berg Teneriffas und Spaniens, wurde genauso bestiegen wie

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



auch weitere Bergtouren vor Ort unternommen. Die milden Temperaturen dort waren ihnen stets lieber als das gemischte Winterwetter in Augsburg.

Die vierfache Großmutter ist einfach immer im Einsatz, sei es bei den Kanu Schwaben oder bei der Familie, Freunden und Bekannten – wo Hilfe gebraucht wird, ist sie zur Stelle.

Bei den über 25 IFC Weltcups in Augsburg stemmte sie, federführend mit Christa Woppowa und vielen treuen Helfern das gesamte Catering der Sportlerinnen und Sportler, Kampfrichter, ehrenamtlichen Helfern und Offiziellen. 2014 bei der Slalom EM und 2015 bei der Wildwassersprint WM in Wien gehörte sie ebenfalls zum Orga-Team, wie auch bei den Heimweltmeisterschaften 1985 und 2003 und zuletzt 2022 in Augsburg. 1992 bei den Olympischen Spielen in Barcelona, als ihre Tochter Eva den 4. Platz im Kanuslalom errang, war sie vor Ort – aber selbst dort als "Volunteer" im Einsatz. Seit über 30 Jahren ist sie Teil des BKV Loferteams. Bei Faschingsbällen im Bootshaus, Weihnachtsfeiern, Grillfesten, runden Geburtstagen, über 30 legendären Schwabenbuffets, Vereinsfeiern und, und... war sie stets unermüdlich im Einsatz. Dazu war sie in der Zeit von 1978 bis 1990 noch als Schriftführerin tätig.

Sie erhielt schon vor Jahren die Ehrenurkunde in Gold für den besonderen Einsatz im Kanusport bei den Kanu Schwaben und seit 2015 ist sie Ehrenmitglied. Für ihre Verdienste für den Sport wurde Irmi Roth 2016 die Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg vom damaligen OB Dr. Kurt Gribl überreicht.

Sie wird ihren 90. Geburtstag in Ruhe im Kreise ihrer Familie feiern und wir – die Kanu Schwaben – sind stolz darauf, so ein rühriges Mitglied in unseren Reihen zu haben.

Liebe Irmi, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude mit Deiner Familie, Gesundheit und weiterhin Spaß am Sport. Wie man sieht, kann man sich bis ins hohe Alter sportlich betätigen und so fit wie Du bleiben!

Herzlichen Glückwunsch von Deinen Kanu Schwaben!



Kanu Schwaben Augsburg: Vorschau auf die Kanu-Events im Jahr 2025

Wir freuen uns im Jahr 2025 auf viele spannende Wettkämpfe und Veranstaltungen, aber besonders auf die Jugendbegegnung mit unserem spanischen Partnerverein, welche in diesem Jahr wieder in Augsburg stattfinden wird. Seit 1992 sind wir nun in Freundschaft mit dem Cadi Canoe Club in La Seu d'Urgell verbunden und freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen.

Die Termine der 2025 von Kanu Schwaben auszurichtenden Kanuslalom Wettbewerbe stehen auch bereits fest: Im nebenstehenden Kasten sind "unsere" drei Großveranstaltungen markiert.

Herzlichen Dank bereits hier für die tatkräftige Unterstützung durch viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die eine Ausrichtung der Wettkämpfe nicht möglich wäre. Helferaufrufe bzw. Meldemöglichkeiten befinden sich demnächst im Bootshaus sowie online in unserer Vereinslogistik. Bitte eintragen!

P.S. Natürlich erfreuen sich auch die Macher aller anderen Veranstaltungen über eine rege Teilnahme bzw. über euren Besuch.



Kanu Termine:

27.3.2025

Jahreshauptversammlung

6.4.2025

Anpaddeln der Wildwasser- und Wanderpaddler

26.-27.4.2025

Nationale Qualifikationswettkämpfe Kanuslalom und Kayak Cross, Kanuanlage Augsburg

3.-4.5.2025

Deutsche Meisterschaft Wildwasser-Sprint (Orga: AKV)

4.5.2025

Safetykurs für Kanuten am Eiskanal

17.5.2025

Boot und Spiele Kayak Cross (ehemals Baramundi-Cup), Kanuanlage Augsburg

18.5.2025

"Kajak-Hütte" Test-Festival

28.-29.6.2025

Augsburger Rafting Challenge (vorr.)

4.-6<u>.7.2025</u>

ECA-Cup, Kanuanlage Augsburg (Orga: AKV)

4.-7.9.2025

ICF Weltcup Finale im Kanuslalom

Für die drei markierten Events werden wie immer viele engagierte Helfer gesucht!

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



STILVOLLES WOHNEN FÜR SCHWABEN





02 attraktive Studenten-Appartenents beim historischen **Bahnpark**. **Zimmer | 22,14 - 54,38 m²**



Luxuriös wohnen in City-Nähe am Klausenberg in **Göggingen** 2-4 Zimmer | 55,52 - 171,47 m² ah 489 900 €



zur Uniklinik in **Kriegshaber**1-4 Zimmer | 33,17 - 115,49 m²



31 Wohnungen mit 2-4 Zimmern, **30 Reihenhäuser** mit Ausbaureserve – nahe Stätzlinger Straße **Jetzt Exposé anfordern!**



www.schnierle.de

FLEXIBILITÄT OHNE GRENZEN

Unter der Woche Familienkutsche am Wochenende **Freizeitvan**

Erfahren Sie mehr auf

https://seating-systems.schnierle.de/relax/







Für jeden Tag das richtige Auto

Die flexiblen RelaX-Sitze lassen sich einfach verschieben oder bei Bedarf (ca. 30 kg) herausnehmen, um Platz für Sportgeräte wie Fahrräder, Surfboards oder Kanus zu schaffen.

Die RelaX-Sitze lassen sich ganz einfach in eine bequeme Liegefläche mit mindestens 190 cm Länge verwandeln – ideal für eine erholsame Nacht nach einem aktiven Tag.

Mit der stufenlos verstellbaren Rückenlehne, einer optionalen Beinauflage oder Bettverlängerung, einer Kopfstütze und standardmäßig ISOFIX für Kindersitze genießen Sie höchsten Komfort.

- Biker Van
- **Family Van**
- Kajak Van
- **Kite Van**
- **Party Van**
- **People Mover**
- Surfer Van
- Transporter











Wintersport

Roland Schneider

romafa@arcor.de
skischwaben.de

Ski-Schwaben Weihnachtsfeier 2024

Auch dieses Jahr machten sich die Ski-Schwaben auf zur Winterwanderung von Wellenburg durch die westlichen Wälder nach Bergheim – ganz besonders schön war die große Anzahl an Ski-Schwaben, die dieses Jahr bei winterlichen Temperaturen dabei waren.

Wie immer eine schöne Überraschung für Groß und Klein war der Besuch des Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht. Und so freuten sich die Ski-Schwaben auch dieses Jahr über die Geschenke aus dem Jutesack und den Jahresrückblick im goldenen Buch. Da alle sich zuvor mit Plätzchen, Würstel und Glühwein gestärkt hatten, konnten die Kleinen dem Nikolaus mit dem schweren Stab helfen und die tollen Geschenktüten nach Hause tragen. Nur beim gemeinsamen Singen oder den Gedicht-Vorträgen nehmen wir uns für nächstes Jahr mehr Engagement vor.

Die musikalische Begleitung der Weihnachtsfeier war wie immer sehr schön und so war es eine rundum gelungene Veranstaltung.

Vielen Dank an die Vorstandschaft und alle Helfer für die Organisation unserer Weihnachtsfeier. Wir freuen uns schon darauf auch nächstes Jahr unsere Mitglieder wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Geplante Fahrten und Aktionen

Terminplan 2025

Fahrt:

Ort:

28.–30.03.2025 Abschlußskifahrt nach Klausen in Südtirol

24.04.2025 Augsburger Plärrer Besuch im Schaller

03.05.2025 Abräumaktion auf der Hütte

21.06.2025 Wasserski auf dem Friedberger Baggersee

Plärrerbesuch am 24.04.2025

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer. Tische sind ab 18.30 Uhr im Bierzelt Schaller reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Info bei Roland Schneider

Abschlussskifahrt nach Schloss Friedburg in Südtirol

Vom 28.03-30.03.2025 (Verlängerung möglich)

Abfahrt: 14.30 Uhr am Freitag, den 28.03.2025

Müllerwerkstätte

Übernachtung: in der Friedburg: www.friedburg.it/

Halbpension ca. 55 €/Person im DZ mit Vereinsbus + evtl. private Fahrzeuge Kollmann im Eisacktal direkt am Eingang

zum Grödnertal, 040 Kollmann

Skigebiete: Seiser Alm, St. Ulrich, Gröden, Wolkenstein,

Plose, Obereggen

Info/Anmeldung: bei Stephan Peter, s.peter@ilzhoefer.com.

Die Unterkunft ist "Schwaben like" in einer Burg mit einem sehr netten Wirt, sehr schönen Burgzimmern, super Preis-Leistungsverhältnis, netter Forst-Bar am Nachmittag für die durstigen Kehlen nach dem Skifahren und hervorragendem Essen am Abend á la Carte oder Menü. Die Lage der Friedburg ist sehr gut gelegen im Eisacktal am Eingang zum Grödnertal. Die nächsten Skigebiete sind die Seiser Alm oder auch St. Ulrich (ca. 15 Minuten). Nach Gröden, Wolkenstein oder auch Obereggen sind es max. 30 Minuten Fahrzeit mit dem Auto.

Abräumaktion auf der Hütte 03.05.2025

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, um einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr.6 Anmeldung bei Stephan Peter Mobil 01717614292

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 21.06.2025 mit anschließender Grillparty

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider mobil: 0172 / 8 21 00 56



Gute Stimmung, griffiger Schnee, tolle Hütten – Super Sache!

Dolomitenfahrt 2025 nach St. Vigil

Dieses Jahr ging es für rekordverdächtige 37 Ski-Schwaben auf nach St. Vigil zur Dolomiten-Fahrt 2025. Da unsere bewährte Unterkunft dieses Jahr kein Abendessen im Hause mehr anbot, nutzten wir die Gelegenheit und probierten gleich am ersten Abend die Pizzeria am Campingplatz von St. Vigil aus. Ergebnis: wir kommen wieder!

Gut gestärkt gingen wir bei bestem Wetter am Samstag auf die Pisten am Kronplatz und genossen Sonne und griffige Pisten. Neben ein paar tollen Schwüngen hatten wir uns auch gute italienische Pasta und den ein oder anderen Bombardino nach dem Skifahren verdient. Auch wenn sich in unserem liebgewonnen Chalet Corso mit neuen Zimmern und ohne Abendessen einiges geändert hat, so brachte uns die Sauna wohltuende Entspannung.

Am Sonntag war die Wettervorhersage weniger sonnig und so stürzten wir uns auf die bekannten Pisten rund um Santa Croce und Alta Badia. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt – und so war das Wetter besser, als vorhergesagt und wir konnten uns sogar über ein paar Sonnenstunden am Nachmittag freuen. Ein Teil der Gruppe machte sich am Sonntag dann schon wieder auf den Weg gen Heimat, während die anderen noch zwei Skitage vor sich hatten. Zumindest die dürftige Schneelage abseits der präparierten Pisten sollte sich so etwas bessern.

Vielen Dank allen Beteiligten für die aufwendige Organisation mit unterschiedlichen Abreisetagen und Zimmerwünschen, verschiedenen Skipasswünschen, Mietwagen und natürlich den geänderten Abendessen-Gegebenheiten! Euer Engagement ist von allen Teilnehmenden – wie immer – sehr wertgeschätzt.

Immer aktuell:

Liebe Mitglieder, schaut doch mal auf unsere Internetseite

www.skischwaben.de







BOXERESSEN

Zum Mittagessen ein vernünftiges Steak, dann kann man sich am Abend unmittelbar vor dem Training die Banane als Energiequelle sparen. Ein Steakhaus ist natürlich für eine Weihnachtsfeier der Boxabteilung genau das richtige Lokal. So, jetzt erst einmal schauen, was es auf der Speisekarte gibt. Kartoffeln sind schon einmal wegen des Mehrfachzuckers gar nicht schlecht, frittiert zwar nicht ganz so gut, wenn man an die ungesättigten Fettsäuren denkt, aber schließlich ist ja bald Weihnachten. Vielleicht noch Gemüse dazu? Na ja, man muss nicht gleich übertreiben. Hühnchen wäre als Quelle für Proteine gut, aber das liegt immer so blass auf dem weißen Teller. Natürlich unbedingt Omega-3-Fettsäuren! Gott sei Dank haben die erst gar keinen Fisch auf der Speisekarte, der verdirbt auch immer so schnell und ratzfatz hat man eine Lebensmittelvergiftung. Irgendwann schrieb einmal Dr. Robert Haas sein Buch "Eat to Win" und meinte, wir Boxer würden viel zu viel Fleisch essen. Aber so eine Rinderlende mit 400 g, das sind 82 g Eiweiß, das deckt schon fast ein Drittel von meinem persönlichen Tagesbedarf. Vegetarier und Veganer haben wir natürlich auch in unserer Abteilung, womit wir wieder bei den Kartoffeln und dem Grillgemüse wären, Dr. Haas hätte seine helle Freude mit ihnen. Das Allerwichtigste ist natürlich: Immer viel Wasser trinken!

Bei dieser Gelegenheit fand auch unsere jährliche Abteilungsversammlung statt. Aber wie immer nichts Besonderes, die Wahlen sind erst in diesem Jahr. Allen Mitgliedern des TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.









Impressum

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber:

TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion und Anzeigen:

Hans Koppold, Tel. 0177 5714457, E-Mail Schwabenritter1847@web.de

Layout und Produktion:

Oliver Bosch, www.boschmedia.de, Tel. 0821 44930961

Erscheinungsweise:

Der Schwaben-Ritter erscheint 4x im Jahr. Bezugspreis je gedrucktes Heft 2,50 Euro

Download:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html



Der nächste Redaktionsschluss ist der 15.04.2025

Schickt uns fleißig Beiträge!

Zusendungen: Schwabenritter1847@web.de Der Eingang der Manuskripte wird jeweils bestätigt. Fragen unter Tel. 0177 5714457 an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.